

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

29.8.1869 (No. 236)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 236.

Sonntag den 29. August

1869.

Dankagung.

In der Opferbüchse des Diaconissenhauses fanden sich unter meiner Adresse von einem Ungenannten 60 fl. zu irgend welchen Zwecken der innern Mission. Indem ich für diese reiche Liebesgabe herzlich danke, sichere ich die pünktlichste Verwendung der getrossenen Bestimmung gemäß zu.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Durch die Vermittelung des Herrn W. Hofmann erhielten wir aus dem Nachlaß der Fräulein Margaretha Donack, Institutsvorsteherin dahier, ein Legat von 100 fl. ausgefolgt. Wir machen dieses unter dem Ausdruck unsres herzlichsten Dankes hiermit bekannt.

Karlsruhe, den 28. August 1869.

Der Verwaltungsrath.

M u t h.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Durch Herrn Kaufmann Wihl. Hofmann erhielten wir nach letztwilliger Verfügung der Institutsvorsteherin Fräulein Marg. Donack dahier als Vermächtniß die Summe von 50 fl., deren Empfang wir zum ehrenden Andenken an dieselbe mit herzlichem Danke hier bescheinigen.

Karlsruhe, den 28. August 1869.

Das Comité.

2.1.

Fahrradversteigerung.

Donnerstag den 2. September d. J., Vormittags 9 Uhr,

werden im Eckhaus der Amalienstraße Nr. 19 (Eingang Karlsstraße) nachbeschriebene Fahrnisse und Geschäftsgegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 eiserne Mostpresse, 1 kupferner Destillirkeffel, 1 messingene Schmirgelmaschine mit 3 schweren Messingwalzen, 3 eiserne Waschkessel, 1 Handfeuerpritze, 4 messingene Schalenwaagen, 1 vollständige Ladeneinrichtung in 4 Theilen mit Schubladen und Schaftgestell, 2 Ladentische mit 2 eisernen Radelabern mit Gasbrennern, 1 Glaskasten, 1 Parthie verschiedener Kutterflaschen, 1 Anzahl Flaschen mit Glasstöpseln für Apotheker und Materialisten, 1 Parthie steinerner Häfen und Töpfe, 1 Auszugstisch, mehrere verschiedene Tische, 1 Parthie Cigarrentischen, Stühle und Verschläge, 1 Badzuber, verschiedene Ständer und Waschzuber, sowie allerlei Geschäftsgegenstände,

wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

5.4. Fahrradversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten amerikanischen General-Consuls Herrn Ernst Karl Angelrodt werden in dessen Wohnung, Langestraße 104, im vierten Stock, dahier, Montag den 30. August d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachbeschriebene Fahrniß-Gegenstände, als: Gold und Silber, Bettung, Weißzeug, eine Anzahl schöner Möbel von Mahagoni- und Nußbaumholz, ein Glaschrank mit einer großen Parthie werthvoller Muscheln und Corallen nebst sonstigem Schreinwerk, sowie allerlei Hausrath, worunter sehr schöne Spiegel und Portraits, Bodenteppiche, Vorlagen, Portières, Vorhänge, ausgestopfte ausländische Vögel unter Glassturz, Bücher, Porzellan und zwei Körbe französischer Champagner, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Gegenstände können Samstag den 28. d. M., Nachmittags von 2 bis

5 Uhr, in der Wohnung des Erblassers eingesehen werden

Karlsruhe, den 21. August 1869.

Der Großh. Notar Karl Philippi.

Brennholz-Versteigerung.

3.1. Mittwoch den 1. September, Nachmittags 3 Uhr, lassen die Gebr. Gebrlein auf ihrem Holzplage zu Magiliansau circa 200 Loose Marineespäne, buchene Späne, eichene Schnitzespäne, eichenes und forlenes Abfallholz und sonstige Sägefälle öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Akademiestraße 37 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und 1 Mansarde auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst ein Zimmer sogleich zu beziehen.

Amalienstraße 37 sind 3 oder 4 Zimmer mit Zugehörde auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch kann eine große Werkstätte oder Magazin mit sonstigem Lagerungsplatz dazu gegeben werden.

Kronenstraße 50 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober, sowie im dritten Stock ein Mansardenzimmer sogleich und auf 15. September ein unmöblirtes, tapezirtes, auf die Straße gehendes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

— Kronenstraße 60 ist der vierte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zum Schwanen.

Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Dienerzimmer, Küche und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Sophienstraße 39 ist im Hintergebäude eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Steinstraße 9b ist im untern Stock eine Wohnung, nach der Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Geschäftslokal zu vermieten.

— Langestraße 94 ist ein Laden mit Comptoir auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Bankgeschäft von K. A. Levis.

Wohnung zu vermieten.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche etc. ist auf den 23. Oktober oder später zu vermieten.

A. Knapper, Sophienstraße 50.

3.1. Eine kleine Wohnung

von 2 Zimmern, nach dem Hofe gehend, in bester Lage, ist zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 23 zu ebener Erde.

Zimmer zu vermieten.

— Innerer Zirkel 2b ist ein schönes und gut möblirtes Zimmer an einen nobeln Herrn sogleich zu vermieten.

*2.2. Ritterstraße 6, im zweiten Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, an solide Herren sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an eine einzelne Person sogleich oder auf 1. September zu vermieten: Sophienstraße 39 in der Gartenwohnung.

* Sophienstraße 46 ist ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer im zweiten Stock, die Aussicht auf die Straße und in Gärten gehend, sogleich billig zu vermieten.

* Steinstraße 9b ist im untern Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Kronenstraße 19 sind im zweiten Stock zwei möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 17 im dritten Stock.

* Ein möbliertes Zimmer, auf den Kasernenplatz gehend, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu beziehen. Näheres im Etsladen des Deutschen Hofes.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind bis 1. September oder später um einen billigen Preis zu vermieten: kleine Herrenstraße 3 im zweiten Stock.

* Ein großes, freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf den 1. oder 15. September zu vermieten: innerer Zirkel 9 eine Stiege hoch rechts.

Werkstätte.

* Eine helle Werkstätte nebst einem großen Zimmer ist auf 23. Oktober zu vermieten: Waldhornstraße 64.

Speicherräume zu vermieten.

3.2. Bahnhofstraße 1 sind mehrere Speicherräume zur Aufbewahrung von Frucht und andern Gegenständen auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmergesuche.

* Ein möbliertes Zimmer wird im Mittelpunkt der Stadt sogleich zu mieten gesucht. Offerten unter C. K. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Es werden zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, womöglich das eine auf die Straße gehend und zwischen der Kronen- und Ritterstraße gelegen, zu mieten gesucht. Adressen bittet man Spitalstraße 50 parterre abgeben zu wollen.

Gesuch.

*3.2. Ein älterer Herr sucht für jetzt oder später eine Wohnung von 2 geräumigen, unmöblierten Zimmern, nebstbei vollständige Verpflegung und Bedienung bei einer achtbaren gebildeten Familie, und ersucht diejenigen, welche hierauf reflektieren, ihre Adressen längstens bis zum 4. September unter der Chiffre K. F. 555 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird auf Michaeli zu einem Kinde gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei brave, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen, wovon das eine gut kochen, das andere gut nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, werden auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 185 eine Stiege hoch.

*2.1. Stephaniensstraße 16 wird sogleich ein Hausmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht — auch im Garten arbeitet — gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Michaeli in Dienst zu nehmen gesucht: Hirschstraße 23 im zweiten Stock.

* Es werden zwei solide Mädchen gesucht, das eine muß selbstständig einer Küche vorstehen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten können, das andere in eine kleinere Haushaltung, welches kochen, nähen und bügeln kann. Zu erfragen Amalienstraße 59 im unteren Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und bügeln kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Sophienstraße 5 im Hinterhaus parterre.

* Ein braves, fleißiges, reinliches Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und alle häusliche Arbeit verrichten kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Bahnhofstraße 9 im 2. Stock.

Ein mit den häuslichen Arbeiten vertrautes Mädchen, welches gleichzeitig zum Serviren in der Wirthschaft geeignet ist, kann gegen guten Lohn und solide Behandlung sofort in Dienst treten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches waschen und bügeln, auch etwas nähen kann, wird auf's Ziel gesucht. Das Nähere Amalienstraße 39.

Auf nächstes Ziel wird ein Mädchen, welches gut nähen, kochen und bügeln kann, gesucht. Nur solche, welche obiges gründlich können, mögen sich melden: Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.

Auf nächstes Ziel wird für eine einzelne Dame ein gefittetes Mädchen, welches etwas kochen, gut nähen und bügeln kann, gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und selbstständig kochen kann, findet auf Michaeli eine gute Stelle. Näheres Friedrichsplatz 8 eine Stiege hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln und serviren kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, sucht bei einer Herrschaft auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 17 im unteren Stock.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches kochen kann und sich auch andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 37.

Kapital auszuleihen.

* 2000—3000 fl., zu 5% verzinsbar, theilweise oder im Ganzen, sind gegen doppelte gerichtliche Versicherung sogleich zu vergeben. Näheres Adlerstraße 6 parterre.

Kapitalgesuch.

* 100 fl. werden gegen gute Bürgschaft zu 5% sogleich zu leihen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Commis-Gesuch.

Die Stelle eines Magaziniers ist zu besetzen bei

Friedrich Wolff & Sohn,
Langestraße 104

Köchin-Gesuch.

* Eine sehr gute, gewandte Köchin aus einer Anstalt oder großem Gasthose, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich in eine Anstalt gesucht und großer Lohn, wie gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Friedrichsplatz 1 eine Stiege hoch.

Stellenanträge.

Ein braver Kellner wird sofort engagirt. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein junger, braver Mensch wird gegen Lohn als Beihülfe neben einem Hausknecht gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

2.2. Ein solider, fleißiger Bursche, welcher sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich in Dienst treten: Langestraße 136.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein wohlgezogener junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen kann sofort bei uns in die Lehre treten.

Mohr & Speyer.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gefitteter junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann sofort in die Lehre treten bei

F. Wolff & Sohn,
Langestraße 104.

3.3. **Junge Leute,**

welche sich der Holzbildhauerei widmen wollen, werden in die Lehre aufgenommen gegen entsprechenden Lohn bei

Weise & Comp., Erbprinzenstraße 9.

Gesuch.

Einem Mädchen, welches schön nähen und sich über sittliches Betragen ausweisen kann, ist Gelegenheit geboten, das Maschinennähen unentgeltlich zu erlernen. Näheres Friedrichsplatz 8.

Stellegesuch als Bonne.

* Ein wissenschaftlich gebildetes Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und den übrigen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sucht hier oder auswärts eine Stelle als Bonne. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

* Ein gewandtes Ladenmädchen, welches auch im Nähen, Bügeln und Zimmerreinigen erfahren ist, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Laden- oder Zimmermädchen hier oder auswärts. Gute Zeugnisse können aufgewiesen werden. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

*2.2. Vom Eilsingertbor an durch die Kriegsstraße bis an das Karlsbor und von da durch die Karlsstraße bis zu Bergolder Ziegler wurde eine **Photographie** (Portrait einer jungen Dame), größeres Format, verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Verlaufenes Käzchen.

* Es hat sich ein kleines, schwarzes Käzchen mit weißen Tupfen unten am Hals verlaufen. Wer solches zurückbringt oder Auskunft darüber zu ertheilen weiß, erhält eine Belohnung: Kronenstraße 42 im Laden.

Stehengebliebener Schirm.

* Freitag Abend um 4 Uhr ist auf dem Friedrichsplatz ein brauner, wollener **Kinderregenschirm** stehen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Jähringerstraße 80 im zweiten Stock abzugeben.

Häuser und Villas zu verkaufen.

In den schönsten Lagen in und außerhalb der Stadt sind eine Anzahl **Häuser und Villas** zu verkaufen. Nähere Auskunft an Selbstkäufer ertheilt das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn**.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Mehrere sehr gut erhaltene **Petroleum-Lampen** sind um billigen Preis zu verkaufen: Langestraße 78 im zweiten Stock.

3.2. Große **Jalousie-Läden** für ein Fabrik- oder Trocken-Lokal sind Bahnhofstraße 1 zu verkaufen, wie auch eine Partie **eichene Lagerhölzer**.

2.1. Eine Partie gut erhaltener **Läden** sind billig zu verkaufen: Langestraße 155, 2 Stiegen hoch.

* Ein gut erhaltener **Gänsestall** ist billig zu haben: Akademiestraße 37 im untern Stock. Dasselbe ist auch ein blühender **Oleanderbaum** zu verkaufen.

Herrenkleider-Verkauf.

* Neue noble Herrenkleider, aus gutem, feinem Stoff und modern gearbeitet, nach neuestem Schnitt, sowie auch Drill- und Jaden und Hosen hat ganz billig zu verkaufen

J. Baumberger, Schneidermeister, kleine Herrenstraße 18.

Kaufgejuch.

Ein junger **Mattenfänger** wird zu kaufen gesucht: Langestraße 155.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllicher, Karlsruhe**, abgeben.

3.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal**.

Anzeige.

Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Makulatur u. werden angekauft, und bittet man, Anträge an **Thorwart Höck** am Mühlburgerthor, sowie Waldstraße 12, bei Herrn Kaufmann **Benrich**, abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen. NB. Auch kauft derselbe gebrauchte **Oefen** an.

Anerbieten.

Es können noch einige solide Herren an einem guten **Mittagstisch** theilnehmen. Näheres Steinstraße 9a im zweiten Stock des Hintergebäudes.

* N. B. Nr. 3186. **Wirtschafts-Gesuch**. Wer ein Gasthaus oder gewöhnliche solide **Wirtschaft** in Bälde an einen

soliden, zahlungsfähigen Pächter abzugeben willens ist, möge seine Adresse alsbald zu stellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlestraße 43.

Theilnehmerin-Gesuch.

3.3. Zu einer französischen Stunde wird für eine Anfängerin eine **Theilnehmerin**, die in dem Alter von 16 bis 19 Jahren ist, gesucht. Näheres Bleichstraße 19 im untern Stock.

Unterrichtsanzeige.

Unterricht auf **Nähmaschinen** wird in- und außerhalb des Hauses ertheilt; sowie **Reparaturen** an denselben bestens besorgt bei **Luise Spies**, Friedrichsplatz 8.

Unterrichts-Anzeige.

* 6.5. Gründlicher und schnell fördernder Unterricht wird ertheilt im Klavier, in der französischen, englischen, deutschen, italienischen und spanischen Sprache, Geschichte und Literatur. Näheres von 1 bis 3 Uhr: **Fasanenstraße 15**.

Unterrichts-Anzeige.

* Es wird französischer, deutscher und englischer Unterricht gegeben. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

— **Ananas**, —

frische **Sorinbo-Orangen**, schöne **Menton-Citronen**, **Malaga-Rosinen**, **Sultanini**, **Tafelkeigen**, **Tafelmandeln**, **große Mandeln** ohne Schalen, **Muskat-Datteln**, ebenso frische **fruits confits assortis**, offen und in eleganten Schachteln, frische **fruits assortis** in **Flacons**, sowie ganz schönen frischen **Citronat** und **Orangeat** u.



12.11. Der bekannte **Kräuter-Liqueur „Daubitz“**, fabricirt vom Apotheker **N. F. Daubitz**, Berlin, Charlottenstraße 19, **vortreffliches Hausmittel** bei allen **Magenbeschwerden** u. ist stets frisch und acht vorrätzig bei **J. Küst** in **Karlsruhe**.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn**,

Adlerstraße 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, acht chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:

neue **isländische Matjes-Häringe**, sowie neue **holl. pur Milchener** in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ Tönnchen und Stückweise.

— Auch fein **marinirte Bollhäringe**. —

Neue **holl. Boll-Häringe**,

marinirte **Häringe**,

Sardines à l'huile,

russ. marinirte **Sardinen**,

holl. **Salz-Sardellen**,

Nürnberger Schenmaulsalat in Fäßchen à 15 Pfund,

Lagerbier in Flaschen (feiner Stoff) empfiehlt

Karl Pfisterer,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Aechtes

Samburger Rauchfleisch

ist eine frische Sendung eingetroffen bei

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Heute

frische Felchen

bei **Michael Hirsch**,

Kreuzstraße 3.

Kenchner Rahmkäs

in guter Waare ist eingetroffen bei

Albert v. Berg,

2.1. Jähringerstraße 23.

Blumenkohl.

* Eine frische Sendung ist angekommen und billig zu haben bei

Ludwig Pfefferle,
Spitalstraße 45.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Weineßig, acht Burgunder, vorzüglich haltbare Qualität, à 4, 5 und 6 fr. per Schoppen empfiehlt bestens Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Karlsruher Wasser

von F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Riechwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr. Ristchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr. Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen Apotheker Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Hülse 9 fr. F. F. Weißbrod.

9.1. Zahn-Ritt

zum Selbstfüllen (Blombiren) der Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt Stuttgart. Nic. Bäcké. Karlsruhe bei F. F. Weißbrod.

Kolnisches Wasser

in sehr guter Qualität den Schoppen à 24 fr., feinst ächtes von Maria Farina den Flacon à 18 und 30 fr., feines Esbouquet den Flacon à 36 fr., empfiehlt nebst verschiedenen Sorten Oel zu Parfumerien in den reinsten Qualitäten beilene Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Ph. J. Steinhäusser,

24.21. Langestraße 122, unweit dem Römischen Kaiser. Repräsentation der ersten Häuser Bremens, Hamburgs und des Zollvereins in Cigarren, Cigaretten und türkischen Tabaken zu billigen Preisen.

Korsetten,

selbstverfertigte, in grau und weiß, sind in den verschiedensten Modern in großer Auswahl vorräthig und werden nach Maß in kürzester Zeit angefertigt. — Von Fabrik-Korsetten habe ich noch einen Vorrath und verkaufe dieselben zum Preise von 1 fl. an. — Waschen und Repariren von Korsetten wird billig und gut besorgt. Christine Grieshaber, 3.3. Waldstraße 30.

Thee

in verschiedenen feinschmeckenden Sorten wird zu billigt gestellten Preisen verkauft en gros et en détail von

Friedr. Kauffmann, Waldstraße 58, Fris Werntgen, Victoriastraße 15.

3.1.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. 8 Topf. à 5 fl. 33 kr. 1/2 engl. 8 Topf. à 2 fl. 54 kr. 1/4 engl. 8 Topf. à 1 fl. 36 kr. 1/8 engl. 8 Topf. à 54 kr.

WARNUNG.

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt des AECHTEN LIEBIG'SCHEN FLEISCH-EXTRACTS, nicht anderes Extract UNTERSCHIEBE, befindet sich auf ALLEN Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER als BÜRGESCHAFT für die REINHEIT, AECHTHEIT und GÜTE des LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT.

Nur wenn der Käufer auf DIESE Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren analysirte und controlirte AECHE LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT zu empfangen.

J. Liebig

M. Pettenkofer

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken,

in Carlsruhe bei Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3. J. Küst, Langestraße 44, Ferd. Schneider, Amalienstrasse 29.

6.5. Wiener Würstchen,

von heute an wieder fortwährend, empfiehlt Leopold Wipfler, Würstler, Waldstraße 47.

!!! Durch billigsten Kauf!!!

einer größeren Parthie Savanna-Tabak aus einer Concursumasse ist es uns möglich, unsere nachstehend bemerkten Hochfeinen Fabrikate bedeutend billiger zu verkaufen. Vorzüglich machen unsere geehrten Kunden darauf aufmerksam, da diese Sorten von feinsten Qualität, mild, und schön gearbeitet sind, deshalb importirten Cigarren an Qualität nicht nachstehen, wohl aber um mehr als die Hälfte billiger sind.

Hochfeine Blitar Savanna Regalia . . . à 36 fl. } Preise
Hochfeine Blitar Savanna Lip Top . . . à 32 fl. } pro 1000 Stück
Superfeine Blitar Yara la Espana . . . à 24 fl.
Ferner unsere beliebte la Bahadera . . . à 20 fl.

Rauchern, denen an wirklich feinen und dabei äußerst billigen Cigarren gelegen ist, können diese mit Recht als ausgezeichnet und höchst billig empfehlen. Zur Probe senden Ristchen à 250 Stück pro Sorte franko, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Solide Bedienung Prinzip. Cigarrenfabrik von Friedrich & Co., Leipzig, Bayerische Straße 5. 2.1.

Anzeige und Empfehlung.

— Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine Kleiderreinigungs-Anstalt errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste. Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Ärztliches Gutachten.

Die von Herrn **Dschinsky** in **Dreslau** verfertigte Gesundheits- und Universal-Seife enthält heilsame vegetabilische Stoffe und ist wohl geeignet, in manchen Geschwürsformen, namentlich in nichttiefen Geschwüren und sogenannten Salzflüssen, sowie bei veralteten geschwürigen Wunden, selbst solchen, die anderen Heilverfahren hartnäckig widerstehen, heilkräftige Wirkung zu leisten. Ich selbst habe seit mehreren Jahren vielfach ärztliche Gelegenheit gehabt, die heilsame Wirksamkeit dieser Seifen kennen zu lernen und dieselben nicht bloß bei den genannten Krankheiten, sondern auch bei veralteten Verrenkungen, sowie bei rheumatischen, acuten und chronischen Leiden, Anschwellungen und Muskelsteifigkeit und Schwerebeweglichkeit mit Erleichterung und bei fortgesetztem Gebrauch mit gutem Erfolg für den Patienten anzuwenden zu sehen. Ich habe daher guten Grund, diese auch von anderen Ärzten als erprobt anerkannte Seife wie früher, so auch jetzt, in den bewegten Uebeln empfehlen zu können.

Breslau, den 1. September 1864.

Dr. Finkenstein, prakt. Arzt.

J. Dschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind zu haben in **Karlsruhe** bei **H. Brugier**.

Garantie für **Wanzen** Tod. **Ächt kaukasischer Wanzen-Tod** garantiert **sicheren Erfolg!**

Preis für $\frac{1}{4}$ Flasche 36 kr., für $\frac{1}{2}$ Flasche 18 kr.

Betrag wird zurückerstattet, wenn kein Erfolg eintritt.

Bei Hrn. **W. C. Born**, Ecke der Adlerstraße und des innern Zirkels, **C. Pennrich**, Waldstraße 12, **Louis Zipperer**, Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Großer Ausverkauf.

Um mit dem Rest meines Lagers von **Strickwolle** in schwarz, weiß, grau und braun melirt, hell-, mittel- und dunkelgrau, ombre etc., sowie **Strickbaumwolle** in gebleicht und ungebleicht, blau, braun, melirt etc., allen Sorten **Stick-** und **Nähgarn** zu räumen, verkaufe solche **bedeutend** unter dem **Einkaufspreis** und gewähre außerdem jedem meiner verehrten Abnehmer bei größeren Einkäufen noch **5% Rabatt**.

N. L. Homburger,

3.3. Langestraße 203.

Bouquets und Kränze etc.

für Festlichkeiten und Trauerfälle empfiehlt die Kunstgärtnerei von

A. Knapper.

6.3.

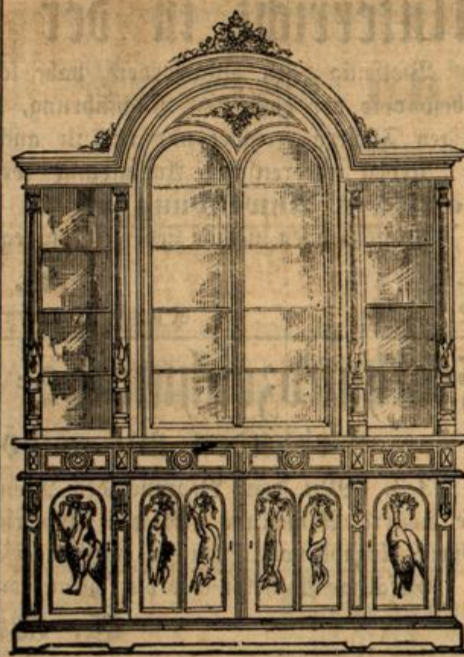
Das Möbel-Magazin

L. Wittich,

Wilhelmstraße 13,

hält Vorrath aller Arten selbstgefertigter Möbel: Salonmöbel, Speisezimmer-, Schlafzimmer-, Wohnzimmer-Einrichtungen in geschnitzten und glatten Formen. Bestellungen werden schnellstens und billigt ausgeführt.

Jalousien von Holz zum Aufziehen und Ausstellen, neuer Construction, werden ebenfalls schnell und billig angefertigt.



Original-Nähmaschinen

der **Singer-Manufacturing-Co.**

in **New-York**

für Gewerbetreibende und Familien empfiehlt zu **Fabrikpreisen** Die Haupt-Agentur für das Grossherzogthum Baden:

August Ruh, Langestraße 104.

Vollständige Garantie. — Zahlungserleichterungen.

Um allen Verwechslungen mit den nachgemachten, sogenannten „Singer-Nähmaschinen“ vorzubeugen, bitte ich, die obenstehende, auf jeder **ächten** Maschine befindliche **Schutzmarke** und deren **Umschrift genau** zu beachten.

Die Möbelhandlung

Moriz Reutlinger,

von

Kronenstraße 10,

empfehle ich ihr reich ausgestattetes Möbellager als: feine Peluche- und Damastgarnituren, ovale und eckige Tische, Chiffonniere, Kommode, Waschkommode, Bücher-, Spiegel- und Weisszeugschänke, Bettladen mit und ohne Kest, sowie vollständige Betten etc.

Bei reeller Bedienung sichere die möglichst billigsten Preise zu.

NS. Besonders mache auf eine reiche Auswahl **Spiegel** aufmerksam

Das öffentliche Geschäftsbureau

von

Karl Fleischmann,

6.1.

im Gasthaus zur Sonne,

empfehle ich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterpächtern, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.,

unter Zusage reeller und discreter Behandlung.

Café Haar,

Langestraße 138,

* empfiehlt seine **Restauration** nebst einem vorzüglichen Stoff **Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lagerbier** und den bekannten **6 kr. Frühstückchen**.

Corsetten und Crinolinen

neuester Façon und von bestem Stoff empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen

3.3. **C. A. Kindler,**
Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Die Basler Unterjaden

aus Gesundheitscrepp

sind in allen Gattungen bei mir vorrätzig, was ich hiemit empfehlend anzeige.

Leopold Weiss,
2.1. Friedrichsplatz 7.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlestraße 11, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen auf zütlichem und gerichtlichem Wege, sowie Eingaben um bürgerliche Ausnahme u. s. w. gegen ganz billige Vergütung.

Haarlemmer Blumenzwiebeln

sind bei mir eingetroffen, wovon ich meine geehrten Abnehmer hiemit benachrichtige.

Gustav Männing,
Saamenhandlung,
2.1. Zähringerstraße 106.

Empfehlung.

*6.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Jaden u. nach den neuesten Façonnen unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Es werden auch allerhand Nähmaschinenarbeiten angenommen.

G. Schwarz, Kleidermacherin,
87 neue Waldstraße 87.

Herrenhemden

in bekanntem gutem Schnitt, Damen- und Kinderhemden, sowie Leib-, Tisch und Bettweiszzeug wird stets angefertigt, auch werden ganze Aussteuerungen übernommen bei

* **Frau Kaller,** Blumenstraße 15.

Anzeige.

* Frischer, schöner **Blumenkohl** ist zu haben bei

Jean Peter, Gemüsehändler,
Bahnhofstraße 5.

Dürrfleisch u. Schweineschmalz empfiehlt

W. Prink, Hofwiegger,
Amalienstraße 22

Warmen Zwiebelfuchen

empfehlte heute früh

* **Carl Wisse,**
Wilhelmsstraße 19.

Süßen Most

verzapft von Sonntag an

* **Ludwig Heim,**
zum Badischen Hof in Durlach.

Süßer Most

wird von heute an verzapft im Gasthaus zum Pfälzer Hof.

Unterricht in der Handelswissenschaft.

Vielseitig dazu aufgefördert, habe ich einen Lehr-Curs der Handelswissenschaft, insbesondere der doppelten Buchführung, Handels-Correspondenz und den dazu gehörigen Fächern errichtet und ertheile auch Einzelnen Unterricht hierin.

Neben theoretischer Ausbildung werde ich insbesondere auch Anleitung zur **praktischen Anwendung** geben.

Anmeldungen nehme jederzeit entgegen.

D. A. Levinger,

2.2. Karl-Friedrichstraße 3 im ersten Stock.

Freihandzeichnungs-Schule für Knaben,

verbunden mit Schön-Schreib-Unterricht.

3.3. Mit dem Beginne des Monats September wird in meinem Institute eine weitere Abtheilung für den Unterricht hergestellt und kann von da an eine größere Anzahl von Schülern wieder aufgenommen werden.

Gefällige Anmeldungen bitte in meinem Lokale, Blumenstraße 5, machen zu wollen.

C. Kiefer, Zeichnungslehrer.

Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen werthen Kunden zeige ich hiemit an, daß mein

Schuh- und Stiefel-Lager

auf's Reichhaltigste assortirt ist: für Herren und Knaben Schaft- und Zugsstiefel, sowie Zugschuhe in Wachs-, Kitt- und Barchetteleder; für Damen und Kinder in Wachs- und Kittleder, sowie in Zeug, in den neuesten Farben, mit Zügen, zum Knöpfen und Schnüren; Hausschuhe in Stramin, Zeug und Saffianleder.

Indem ich für solide und elegante Arbeit garantire, sichere ich die billigsten Preise zu. — Reparaturen aller Art werden bestens besorgt.

G. Traub,

Langestraße 54, neben Herrn Hof-Sattler Mung.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

*3.3. Einem geehrten Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß ich mich auf hiesigem Plage etablirt und eine Mehl- und Viktualien-, verbunden mit Brochhandlung errichtet habe. Da ich nur aus renommirten Kunstmöhlen und Geschäftshäusern meine Waaren beziehe, bin ich in den Stand gesetzt, billigste Preise zusichern zu können und bitte um geneigten Zuspruch ergebenst.

A. Gaetz, Langestraße 20.

Empfehlung.

4.1. Wir zeigen hiemit ergebenst an, daß im Laufe des Monats September wieder eine Schiffsladung **Ruhrkohlen,**

Fettschrot erster Qualität,

für uns eintreffen wird.

Gefällige Bestellungen, welche wir auf unserm Comptoir

Akademiestraße 1, im Hause des Herrn **Adolf Römhildt,**

und durch die Herren

Fried. Römhildt, Langestraße 233,

Louis Stroh, Langestraße 87,

Louis Zippeler, Waldhornstraße 30,

Jul. Räuber, Bahnhofstraße 5,

J. B. Klingele, Spitalstraße 25,

entgegen nehmen, werden wir zu den billigsten Preisen ausführen.

C. Nicolai & Cie.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
 heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6**. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Stotternde

jeden Grades und Alters werden in 8-14 Tagen **vollständig** geheilt. Honorar, nach Vermögensverhältnissen, wird erst nach der Heilung erstattet. Adresse im Kontor des Tagblattes.

3.3. In der sichersten Methode

Hühneraugen

ohne Anwendung eines Messers gründlich und schmerzlos zu entfernen empfiehlt sich

Friedr. Miltenberger, Chirurg, Kronenstrasse 45, nächst dem Friedrichsbor.

Vier Jahreszeiten

empfehlte heute Vormittag 10 Uhr: **warmen Zwiebelkuchen**,

Abends:
Krebsuppe,
Salm à la hollandaise,
Hecht mit Nudeln,
Kalbskopf en tortue,
Feldhühner,
Gäsenbraten,
Gänsebraten.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet **Fees**, zum Weißen Löwen.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 29. August findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet **J. Lipp**. Morgens 10 Uhr **Zwiebelkuchen**.

Mugarten.

Heute Sonntag den 29. August findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet **J. Eschann**.

Wolfartswieier.

Heute Sonntag findet bei Unterzeichnetem **Tanzmusik** statt, wozu freundlichst einladet **Lehmann**, zum Schwanen.

Sommertheater in Mühlburg

in der Pfeifer'schen Bierhalle.

Sonntag den 29. August 1869.

Der Talisman.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Nestroy. **Anfang 8 Uhr.** **S. Weinstötter**, Direktor.

Katholischer Gesellenverein.

Sonntag den 29. August Familienabend.

Der Vorstand.

D'LAND'LAOKABATELIE.

Heute Abend gefellige Unterhaltung im Garten, später am runden Tisch bei komischen Guitarre-Vorträgen.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Mit Gegenwärtigem beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die bisher von Herrn **Landauer** betriebene

Gastwirthschaft und Restauration,
Kronenstrasse 41,

übernommen und das Geschäft bereits eröffnet habe.

Indem ich zu zahlreichem Besuche freundlich einlade, bin ich in der Lage, **vorzügliche Weine, gutes Bier und gut zubereitete warme und kalte Speisen** zu jeder Tageszeit bestens empfehlen zu können.

J. Frank, Gastwirth,
 Kronenstrasse 41.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 29. August 1869,

Harmonie-Musik

vom Septett des 2. Dragoner-Regiments **Markgraf Maximilian.**

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr. Von 8 Uhr an 3 fr.



Zhiergearten.

Sonntag den 29. August d. J.

(bei günstiger Witterung)

2.2. **Großes Concert,**

ausgeführt

von der vollständigen Kapelle des

Großh. 2. Infanterie-Regiments König von Preußen.

Anfang 4 Uhr.

Eintrittspreise: wie gewöhnlich.

Restauration Zhiergearten.

empfehlte heute früh warmen Zwiebelkuchen, Nachmittags verschiedenes Geflügel nebst andern Braten, neues Sauerkraut, verschiedenes Backwerk, frisches Kartoffelbrot nebst gutem Kaffee und Kugelhupf. Für gute Getränke ist bestens gesorgt.

L. Bollenweider.

Grünwinkel.

Gartenwirthschaft zur Rose.

Heute, Sonntag den 29. August, Nachmittags 1/2 4 Uhr,

CONCERT

der Gesellschaft **Schucker** und des Violin-Konzertisten **Franz Schneider.**

Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterter Kanapees, Bettrosten, Kopfhaar- und Seegrasmatrizen zu äußerst billigen Preisen.

4.1.

† Todesanzeige.
Allen Freunden und Verwandten geben wir hiemit die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwester und Tante, **Christine Bier**, geb. Bluck, in einem Alter von 51 Jahren heute Mittag 12 Uhr, versehen mit den hl. Sterbsakramenten sanft und gottesgeben entschlafen ist.
Karlsruhe, den 28. August 1869.
Ernst Bier, städt. Holzmesser.
Die Beerdigung findet Sonntag Abend 5 Uhr statt.

Großherzogliches Hoftheater.
Sonntag den 29. Aug. III. Quart. 81. Abonnementsvorstellung. Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Frau Boni statt der angekündigten Oper „So machen's Alle“: **Das Nachtlager in Granada**. Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Conradin Kreutzer.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Wforzheim, Bruchsal und Na- statt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 31. August. III. Quart. 82. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Eine Waldparthie**. Dramatische Kleinigkeit in 1 Akt von Heinrich Schneider. Hierauf, zum ersten Male: **Nord und Süd**. Lustspiel in 1 Akt von Charles Narry. Zum Beschluß, zum ersten Male: **Der Solofänger**. Burleske in 1 Akt von Dr. Ludwig Goldhann.

Rheinwasserwärme:
den 27. August 16 Grad.

Sterbfalls-Anzeige.
28. Aug. Amalie, alt 18 Tage, Vater Bahnhofarbeiter Better.
28. „ Christine Bier, alt 51 Jahre, Ehefrau des Holzmessers Bier.

Tagesordnung
des **Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.**
Dienstag den 31. August, Vormittags 8 Uhr,
Strafkammer.
J. A. S. gegen Johann Sigrift, Fabrikarbeiter von Grödingen, wegen Körperverletzung.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Jakob Keller, Lehrer von Ehrstädt, wegen Fälschung, hier Wiederaufnahme des Verfahrens.
Vormittags 9½ Uhr:
J. A. S. gegen Andreas Reich, Schmied von Deschelbronn, wegen Verläumdung bzw. Ehrenkränkung.
Vormittags 11¼ Uhr:
J. A. S. gegen Philipp Köfker, Tagelöhner von Malsbach, wegen Diebstahls.
Donnerstag den 2. September, Vormittags 8 Uhr,
Civilkammer.

Stephanienbad Beiertheim.
Heute, Sonntag den 29. August,
Grosses Concert,
ausgeführt von der Kapelle des Großh. III. Dragoner-Regiments Prinz Karl.
Anfang 4 Uhr. Eintritt à Person 6 fr.
Abends sog. italienische Beleuchtung des Gartens.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Gustav Schuhmann.

Beiertheim. Goldener Hirsch.
2.2. Heute, Sonntag den 29. August, findet bei Unterzeichneter **Gartenmusik**, abwechselnd mit **Sefang** vom hiesigen **Sefangverein**, statt.
Anfang 3 Uhr. Eintritt 3 fr.
Abends sogenannte **italienische Beleuchtung des Gartens und Feuerwerk.**
Hierzu lade mit dem Bemerken ein, daß für **gute Speisen, reine Weine, frisches Backwerk** nebst einem vorzüglichen **Stoff Lagerbier** bestens gesorgt ist.
J. N. Ehinger Wittwe.

Karlsruher Wochenschau.
Sonntag den 29. August:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinendmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
Großh. Hoftheater: Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Frau Boni statt der angekündigten Oper „So machen's Alle“: „Das Nachtlager in Granada“, romantische Oper in zwei Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Conradin Kreutzer.
Katholischer Gesellenverein: Familienabend.
Thiergarten: Bei günstiger Witterung Großes Konzert, ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Großh. Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
Ausgestellt:
114. Parthie aus Oberbayern, von B. Boffardt. — 133. Zehn Cartons „die Frithjoffage“ darstellend, von Hugo Knorr. — 136. Parthie bei Sainte Otilie in den Vogesen, von Wils. Heunert. — 147. Parthie am Rhein zwischen Basel und Freiburg, von Karl Edermann in Hannover. — 154. Abendlandschaft, von Hans Thoma. Nr. 156.—159. 3 Portraits und 1 Stillleben, von Brünner in Karlsruhe.
Täglich:
Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloße, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Neu zugegangen: Nr. 834. Von Schlosser Markstahler in Karlsruhe: ein Kochherd. Nr. 835. Von G. Mees in Karlsruhe: eine Musikdose, 2 Regulatoren und eine Pendule. Nr. 836. Von F. A. Nowotny in Mannheim: ein Fischgrat. Nr. 837. Von der Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe: 5 Vedrubilder. Nr. 838. Von Hofkunsthändler Belten in Karlsruhe: Panorama der Stadt Karlsruhe (Originalzeichnung).
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr. Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.